

DIN 27203-6



ICS 45.060.20

**Zustand der Eisenbahnfahrzeuge –
Fahrgastraum –****Teil 6: Stirnwandtüren/Übergangstüren – Bauarten: Drehtüren,
Schiebetüren, Rollladentüren, Falttüren**

State of railway vehicles –

Passenger area –

Part 6: End doors/doors between coaches – Type of construction: Folding doors, sliding doors, roller loading doors, hinged doors

État des véhicules ferroviaires –

Zone voyageurs –

Partie 6: Portes en bout/portes d'intercirculation – Type de construction: Portes pliantes, portes coulissantes, portes enrouables de chargement, portes repliables

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe.....	4
4 Technischer Sollzustand Stirnwandtüren/Übergangstüren	5
4.1 Drehtür	5
4.1.1 Übersicht.....	5
4.1.2 Funktion	6
4.1.3 Zustand	6
4.2 Schiebetür.....	8
4.2.1 Übersicht.....	8
4.2.2 Funktion	9
4.2.3 Zustand	9
4.2.4 Türschließeinrichtung	11
4.2.4.1 Funktion	11
4.2.4.2 Zustand	12
4.2.5 Sicherheitseinrichtung	13
4.2.5.1 Funktion	13
4.2.5.2 Zustand	13
4.3 Rollladentür	14
4.3.1 Übersicht.....	14
4.3.2 Funktion	14
4.3.3 Zustand	14
4.4 Falttür	16
4.4.1 Übersicht.....	16
4.4.2 Funktion	16
4.4.3 Zustand	16
Literaturhinweise.....	18

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss 9.3 „Fahrgastraum“ des Fachbereiches 9 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ im „Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF)“ in Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen des FSF und der „Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE)“ erarbeitet und enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm ist ein Teil des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ und wurde auf der Grundlage des Technischen Regelwerkes Fahrzeugzustand (TRF) erarbeitet, einem Gemeinschaftswerk von Herstellern, Eisenbahnverkehrsunternehmen und den Aufsichtsbehörden für Eisenbahnfahrzeuge.

Die Normen des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ stellen ein einheitliches und systemkompatibles normatives Werk dar, welches Regelungen für Betrieb und Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen der Regelspurweite festlegt.

Alle Normen des Gesamtwerkes und der Stand der Gültigkeit sind in DIN 27200 Bbl 1 aufgeführt.

Die Normen der Reihe DIN 27203 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Fahrgastraum“ bestehen aus:

- Teil 1: Einstiegtüren – Bauart: Drehtüren
- Teil 2: Einstiegtüren – Bauart: Drehfalttüren
- Teil 3: Einstiegtüren – Bauart: Schwenkschiebetüren
- Teil 4: Einstiegtüren – Bauart: Schiebetüren
- Teil 5: Einstiegtüren – Bauart: Schwingtüren (in Vorbereitung)
- Teil 6: Stirnwandtüren/Übergangtüren – Bauarten: Drehtüren, Schiebetüren, Rollladentüren, Falttüren
- Teil 7: Ladetüren – Bauarten: Schwenkschiebetüren, Schiebetüren, Rollladentüren, Falttüren
- Teil 8: Bewegliche Trittstufen (zz. Entwurf)
- Teil 9: Notausstiegfenster (zz. Entwurf)
- Teil 10: Fahrzeuggebundene Einstieghilfen (zz. Entwurf)
- Teil 11: Wasserversorgungsanlagen (in Vorbereitung)
- Teil 12: Kücheneinrichtungen (in Vorbereitung)
- Teil 13: Getränkechankanlagen (in Vorbereitung)
- Teil 14: Flüssiggasanlagen (in Vorbereitung)
- Teil 15: Lastaufzüge (in Vorbereitung)

Die Norm 27203-6 ersetzt TRF.2236 „Stirnwandtüren/Übergangtüren“.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2004-02 01.

Einleitung

Abnutzung, Ausfälle und andere Schädigungen beeinflussen die Betriebssicherheit von Eisenbahnfahrzeugen. In Abhängigkeit vom Verschleißverhalten, von den Einsatzparametern und dem aktuellen Zustand der Eisenbahnfahrzeuge sowie der Wirtschaftlichkeit ist ein Instandhaltungssystem festzulegen, das sicherstellt, dass der erforderliche technische Sollzustand eingehalten wird.

1 Anwendungsbereich

Der allgemeine Anwendungsbereich dieser Norm ist in DIN 27200 festgelegt.

Diese Norm gilt für Stirnwandtüren/Übergangstüren der Bauarten Drehtüren, Schiebetüren, Rollladentüren, Falttüren für Fahrgasträume von Reisezugwagen/Triebwagen/Triebzügen.

Die bildlichen Darstellungen dieser Norm tragen beispielhaften Charakter.

Für Eisenbahnfahrzeuge mit abweichenden Bauarten ist diese Norm sinngemäß anzuwenden.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 27200, *Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Grundsätze und Begriffe für den betriebssicheren Zustand*.

DIN 27200 Bbl 1, *Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Grundsätze und Begriffe für den betriebssicheren Zustand — Stand Überführung Technisches Regelwerk Fahrzeugzustand (TRF) in DIN*.

RIC, *Übereinkommen über den Austausch und die Benutzung der Reisezugwagen im internationalen Verkehr*¹⁾.

3 Begriffe

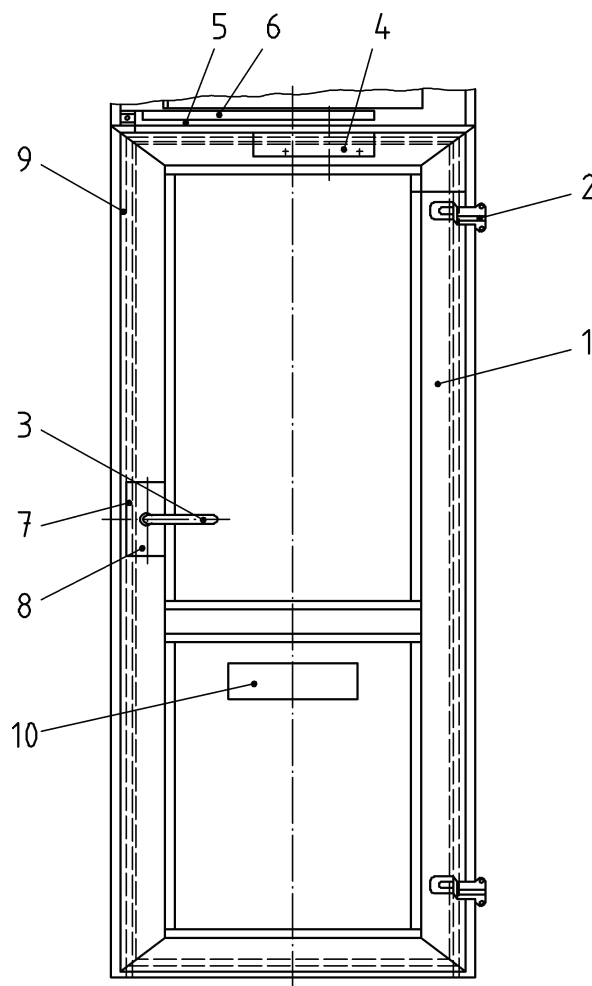
Für die Anwendung dieser Norm gelten die in DIN 27200 angegebenen Begriffe.

1) Zu beziehen durch: DB AG Dienstleistungszentrum, Dokumentation und Logistik, Stuttgarter Straße 61a, 76137 Karlsruhe

4 Technischer Sollzustand Stirnwandtüren/Übergangstüren

4.1 Drehtür

4.1.1 Übersicht



Legende

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| 1 Türflügel | 6 Gleitschiene |
| 2 Scharniere | 7 Schließplatte |
| 3 Türdrücker | 8 Türschloss mit Vierkantverriegelung |
| 4 Türschließer | 9 Türdichtung |
| 5 Hebel für Türschließer | 10 Türanschriften |

Bild 1 — Drehtür

4.1.2 Funktion

Die Drehtür muss sich leichtgängig und klemmfrei öffnen und schließen lassen.

Das Schließen der Drehtür ist so zu begrenzen, dass eine Gefährdung von Personen vermieden wird.

Die Verschlussicherheit muss sichergestellt sein, indem die geschlossene Tür bei kräftigem, ruckartigem Drücken von innen an der Schlossseite nicht nachgibt (Türschließer wirksam).

Die Tür darf im geschlossenen Zustand keine sichtbare Spalte aufweisen.

Die Tür muss mittels Vierkanthohlschlüssel nach RIC abschließbar sein.

4.1.3 Zustand

Der technische Sollzustand ist in Tabelle 1 festgelegt, Bauteile siehe Bild 1.

Tabelle 1 — Drehtür

Lfd.-Nr.	Bauteil oder Funktion	Technischer Sollzustand (Anforderungen, Eigenschaften, Kriterien)
1	Türflügel	– keine Schäden, keine Verformungen, kein unzulässiger Verschleiß – klemmfrei – bündig im Rahmen anliegend
2	Türdrücker	– keine Schäden, keine Verformungen, kein unzulässiger Verschleiß – leicht bedienbar, nicht hakend – Druckfedern keine Brüche
3	Türdichtung	– keine Schäden, keine Verformungen, nicht porös – gleichmäßig anliegend, einwandfrei befestigt – beim Einrasten des Schlosses nicht hindernd
4	Türfenster	– keine Löcher, keine Schäden, freie Durchsicht – einwandfrei im Türflügel befestigt
5	Fenstereinfassung	– keine Schäden, nicht porös, dicht – einwandfrei im Fensterrahmen befestigt
6	Scharnier	– keine Schäden, kein unzulässiger Verschleiß – schmutzfrei – leichtgängig – einwandfrei befestigt